



Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung

Montag, 2. Juli 2018, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Überbauung «Zentrum»

Traktanden

1. **Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts** von Oberbuchsitzen an Rezaei Masoum Majid, geb. 17.07.1978, verheiratet, iranischer Staatsangehöriger, Dürrackerstrasse 681:
Beschlussfassung
2. **Kreditabrechnungen:** Kenntnisnahme
 - 2.1 Schulraumplanung
 - 2.2 Ersatz Wasserleitung Zehntenweg
3. **Rechnung 2017 der Gemeinde Oberbuchsitzen:** Beschlussfassung
 - 3.1 Erfolgsrechnung
 - 3.2 Investitionsrechnung
 - 3.3 Bilanz
4. **Rechnung 2017 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen:** Beschlussfassung
 - 4.1 Erfolgsrechnung
 - 4.2 Investitionsrechnung
 - 4.3 Bilanz
5. **Zweckverband Kreisschule Gäu:** Beschlussfassung Statutenrevision
6. **Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu:** Beschlussfassung
Projekt Reservoir Buechban mit einem Gesamtkredit von Fr. 2'290'000.--
7. **Verschiedenes**

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden.

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberbuchsitzen



Das Jahr 2017 war in finanzieller Hinsicht für die Gemeinde Oberbuchsitzen höchst erfreulich. Ich darf mitteilen, dass unser Finanzhaushalt als gesund betrachtet werden kann. Die genauen Zahlen der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde sowie der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen können Sie auf den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Vor 3 Jahren wurden bei der Externen Schulevaluation in den Bereichen Schulführung, Elternkontakte und Qualitäts-Management Defizite festgestellt. In der Zwischenzeit wurde einiges aufgearbeitet, neu

organisiert und Massnahmen eingeleitet. Die Fachhochschule Nordwestschweiz, pädagogische Hochschule Windisch hat während den letzten Monaten die Externe Nachevaluation an der Schule Oberbuchsitzen vorgenommen. Dabei hat sie festgestellt, dass die Schule Oberbuchsitzen wieder in allen Belangen funktionsfähig ist und setzte alle Ampeln auf Grün. Für den enormen Einsatz, welcher hierfür geleistet wurde, danke ich unserer Lehrerschaft, der Schulleiterin, der Verwaltung und meinem Gemeinderatskollegium.

Wie Sie sicher wissen, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich der Schulraumplanung annimmt. Die Gruppe ist seit längerem an der Arbeit. Ein erstes Resultat ist das Erstellen eines neuen Klassenzimmers in der Form eines Containers auf dem Schularreal Steinmatt. Dieser Container ist grosszügig konzipiert und wird auch alle nötigen Infrastrukturen beinhalten. Dieses notwendige (es wird ab neuem Schuljahr eine zusätzliche Klasse geführt) Klassenzimmer soll ab neuem Schuljahr genutzt werden können.

Die Arbeitsgruppe ist weiter daran, die Schulraumplanung als Ganzes

zu erarbeiten. Sobald ein Konzept bzw. ein Vorschlag vorliegt, werden wir an die Bevölkerung gelangen.

Eine weitere Arbeitsgruppe arbeitet an der Ortsplanung. Die ist im vollen Gange. In diesem Zusammenhang werden wir an der Budget-Gemeindeversammlung einen Kreditantrag für die Hausnummerierung beantragen, welche wir dann nächstes Jahr in Angriff nehmen wollen.

Das ASTRA hat die Pläne für den Autobahnausbau von 4 auf 6 Spuren vom 8. Mai bis 7. Juni 2018 aufgelegt. Wir (Gemeinderat) haben in diversen Punkten Einsprache erhoben. Der Hauptpunkt ist sicherlich der Lärm. Wir möchten die Lärmschutzwand auf einem längeren Streckenabschnitt Richtung Westen erstellt haben, dies zum Wohle unserer Einwohnerinnen und Einwohner.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, welche Ihnen viel Freude und Sonnenschein bereiten soll.

Freundliche Grüsse

Daniel Lederer
Gemeindepäsident

| Impressum

Herausgeberin Gemeinde Oberbuchsitzen

Auflage 1'350 Exemplare

Redaktion Daniel Lederer, Beatrice Unold, Robert Nützi, Robert Gurtner, Hans Peter Schrenk

Konzept und Layout Nicole Darioli

Druck Baumberger Print, Oberbuchsitzen

Einbürgerungsgesuch Rezaei Masoum

**Der Gemeinderat Oberbuchsi-
ten beantragt der Rechnungs-
Gemeindeversammlung der Ge-
meinde Oberbuchsitzen am 2. Juli
2018 die Erteilung des Gemeinde-
bürgerrechts von Oberbuchsitzen.**

Herr Rezaei Masoum hat das Gesuch um Erteilung des Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen eingereicht.

(Über die Erteilung des Schweizer- und Kantonsbürgerrechts beschliessen die eidgenössischen und kantonalen Behörden.)

Name	Rezaei Masoum
Vorname	Majid
Zivilstand	verheiratet
Geburtsdatum	17.07.1978
Nationalität	iranischer Staatsangehöriger
Wohnort	Dürackerstrasse 681 4625 Oberbuchsitzen,
Arbeit	Chauffeur Bugano AG 6025 Neudorf



Kredit- abrechnungen

**Der Gemeinderat Oberbuchsi-
ten unterbreitet dem Souverän
der Gemeinde Oberbuchsitzen
die zwei nachfolgenden Kredit-
abrechnungen zur Kenntnisnah-
me.**

Schulraumplanung

Kreditbeschluss anlässlich der Gemeindeversamm-
lung vom 01. Dezember 2014.

Kredit	Fr. 100'000.00
Abrechnung vom 03. April 2017	Fr. <u>106'175.05</u>

Überschreitung Fr. 6'175.05

Ersatz Wasserleitung Zehntenweg

Kreditbeschluss anlässlich der Gemeindeversamm-
lung vom 07. Dezember 2015.

Kredit	Fr. 80'000.00
Abrechnung vom 24. April 2018	Fr. <u>72'816.35</u>

Unterschreitung Fr. 7'183.65

Rechnung 2017 der Gemeinde Oberbuchsitzen

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2017 der Gemeinde Oberbuchsitzen zu genehmigen.

	Rechnung 2017 Fr.	Budget 2017 Fr.
Allgemeiner Haushalt		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'454'640.94	38'020.00
Ergebnis Investitionsrechnung	1'093'509.95	2'605'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	2'751'078.09	-2'114'670.00
Bilanzüberschuss	5'553'467.07	
Wasserversorgung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	23'239.35	-11'280.00
Ergebnis Investitionsrechnung	612'900.45	1'090'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-512'145.30	-1'024'580.00
Eigenkapital (inkl. Werterhalt)	715'417.05	
Abwasserbeseitigung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	26'394.95	9'800.00
Ergebnis Investitionsrechnung	775'255.05	1'000'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-670'954.10	-913'900.00
Eigenkapital (inkl. Werterhalt)	2'253'180.00	
Abfallbeseitigung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'764.70	-1'760.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	1'764.70	-1'760.00
Eigenkapital	112'604.90	

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Überschuss der Rechnung 2017 wie folgt zu verwenden:

Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr.	500'000.00
Zusätzliche Einlage Vorfinanzierung Schulraum	Fr.	2'650'000.00
Einlage ins Eigenkapital	Fr.	304'640.94
Total	Fr.	3'454'640.94

1. Nachtragskredite

1.1. Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

keine

1.2. Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

keine

Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 157'000.00 (s. Gemeindeordnung / Steuerertrag 2016 nat. und jur. Personen Fr. 7'852'730.15) sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

2. Bericht

2.1. Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2017 der Gemeinde Oberbuchsitzen schliesst, vor zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 500'000.00 und Einlage weiterer Mittel von Fr. 2'650'000.00 in die Vorfinanzierung Schulraum mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'454'640.94 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 38'020.00. Der nach Abzug der zusätzlichen Abschreibungen und der Vorfinanzierung verbleibende Betrag von Fr. 304'640.94 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Ende Jahr beträgt der Bilanzüberschuss somit Fr. 5'553'467.07.

Zu diesem Ergebnis haben mehrere ausserordentliche, teilweise einmalige Einflüsse, welche beim Budget noch nicht bekannt waren, geführt. Unter anderem konnten wir einmalig bestimmte Aufwände der letzten 10 Jahre für den Zivilschutz aus dem Ersatzabgabefonds in die Erfolgsrechnung umbuchen. Bei den Steuern der natürlichen Personen liegen wir innerhalb des Budgets. Hingegen sind die Steuern der juristischen Per-

sonen weit höher ausgefallen. Hier gilt es aber zu berücksichtigen, dass Fr. 2,1 Mio. einmalig angefallen sind. Bei der allgemeinen Verwaltung betragen die Minderausgaben Fr. 90'324.25. Hier wurden für eine Bauverwalterstelle Fr. 90'000.00 budgetiert. Die Stelle konnte nicht besetzt werden. Deshalb konnten rund Fr. 70'000.00 eingespart werden. Bei der öffentlichen Ordnung beträgt die Differenz zum Budget -Fr. 99'308.55. Wie schon erwähnt, konnten nicht budgetierte Einnahmen von Fr. 98'770.00 aus dem Ersatzabgabefonds getätigt werden. Bei der Bildung ist die Abweichung zum Budget -Fr. 209'959.45. Hier sind vor allem höhere Schülerpauschalen von Fr. 54'601.80 und der tiefere Beitrag an die Kreisschule Gäu von Fr. 80'609.21 die grössten Positionen. Bei der Kultur beträgt die Abweichung -Fr. 11'053.65. Bei der Gesundheit (+Fr. 2'300.00), der sozialen Sicherheit (+Fr. 27'897.00) und dem Verkehr (+Fr. 131'079.20) sind Mehrausgaben entstanden. Zu den Mehrkosten im Verkehr haben ausserordentlicher Unterhalt von Gemeindestrassen, höhere Kosten für Winterdienst und nicht budgetierte Ausgaben für Strassenbeleuchtung bei Projekten der EVO geführt. Beim Umweltschutz ist die Abweichung -Fr. 43'674.55. Es wurde weniger für den Unterhalt des Dorfbaches aufgewendet. Der Beitrag an den Kanton für den Dünnernunterhalt war ebenfalls tiefer. Die Volkswirtschaft schliesst mit weniger Ertrag von Fr. 8'207.30 ab. Bei den Finanzen und Steuern beträgt die Differenz zum Budget +Fr. 3'169'803.99. Diese grosse Differenz resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen. Die Steuern der natürlichen Personen liegen rund Fr. 2'300.00 unter dem Budget. Die Quellen- sowie die Sondersteuern sind ebenfalls etwas höher ausgefallen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 2'481'665.45 auf. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 4'695'000.00. Die Differenz liegt einerseits in höheren Anschlussgebühren von Fr. 115'103.20. Auf der anderen Seite wurden Projekte Dritter, welche direkten Einfluss auf unsere Investitionsrechnung haben, noch nicht realisiert. Für die Schaffung von Schulraum wurden ebenfalls Fr. 600'000.00 eingesetzt. Die vorgeschlagenen Varianten fanden an der Urne keine Zustimmung.

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber der Eingangsbilanz um rund Fr. 3,289 Mio. Auf der Aktivseite sind neu Fr. 2 Mio. Termingeldanlagen bilanziert. Infolge der regen Investitionstätigkeit hat auch das Verwaltungsvermögen um rund Fr. 1,785 Mio. zugenommen. Auf der Passivseite nimmt die Vorfinanzierung für Schulraum um Fr. 3 Mio. zu. Das Eigenkapital, inkl. das der Spezialfinanzierungen, beträgt per Ende Jahr Fr. 15'752'017.52 (Eingangsbilanz Fr. 12'286'674.58).

2.2. Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Nach Vornahme der Abschreibungen von Fr. 30'182.80 und der Einlage in den Werterhalt von Fr. 47'333.00 beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 23'239.35, budgetiert waren Abschreibungen inkl. Werterhalt von Fr. 76'700.00 und ein Aufwandsüberschuss von Fr. 11'280.00. Die Betriebsbeiträge an den ZV Wasserversorgung Gäu lagen rund Fr. 20'000.00 unter dem Budget. Beim Unterhalt des Leitungsnetzes ist aufgrund von diversen Lecks eine Überschreitung von Fr. 28'247.40 entstanden. Aus der Weiterverrechnung von Leckreparaturen an die Eigentümer der betreffenden Liegenschaften resul-

tierten Einnahmen von Fr. 31'585.60. Der Betrag liegt über dem Budget von Fr. 5'000.00.

Durch den Ertragsüberschuss und die Einlage in das Konto "Werterhalt" erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 715'417.05.

2.3. Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'394.95. Budgetiert war ein Plus von Fr. 9'800.00. Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Gäu fiel mit Fr. 212'613.70 gegenüber dem Budget von Fr. 237'200.00 um Fr. 24'586.30 tiefer aus.

Durch den Ertragsüberschuss und die Einlage in das Konto "Werterhalt" erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 2'253'180.00.

2.4. Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 1'760.00 schliesst die Rechnung mit einem Plus von Fr. 1'764.70 ab. Die Grüngutentsorgung ist mit Einnahmen von Fr. 51'370.85 und Ausgaben von Fr. 58'972.30 nicht ganz kostendeckend. Die Einnahmen aus Kehrichtgebühren liegen mit Fr. 127'350.70 leicht unter dem Budget von Fr. 130'000.00.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 112'604.90.

2.5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die vorliegende Jahresrechnung 2017 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2017 der Gemeinde Oberbuchsitzen zu genehmigen.

Rechnung 2017 der Elektrizität

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2017

Die Elektrizitätsversorgung (EVO) kann im 2017 wiederum auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Für die grossen zukünftigen Herausforderungen ist die EVO gut gewappnet und darf trotz des unsicheren energiepolitischen Umfeldes positiv in die Zukunft blicken.

Die **Erfolgsrechnung 2017** (alle Beträge gerundet) schliesst bei einem Ertrag aus dem Energiegeschäft (Energieverkauf, Netznutzung und Abgaben) von Fr. 1'611'405, diversen Erträgen von Fr. 10'044 und Beschaffungskosten (Energieeinkauf, Netznutzung, Aufwand Abgaben) von Fr. 955'877 mit einem Bruttogewinn von Fr. 665'572 ab. Nach Aufwendungen für Personal, Verwaltung, Unterhalt, Debitorenverluste, Sachversicherungen und übrigen Betriebsaufwand von total Fr. 243'919 resultiert ein Gewinn vor Abschreibungen und Finanzerfolg von Fr. 421'653. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen Fr. 267'740, der Finanzaufwand netto Fr. 9'760. Es resultiert ein Reingewinn für das Jahr 2017 von Fr. 144'153 (Vorjahr Fr. 139'867). Dieser Betrag wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen.

Die **Investitionsrechnung** verzeichnet Ausgaben von Fr. 580'700 und Einnahmen aus

Anschlussgebühren und Vergütungen für Netzverstärkungen von Fr. 121'384. Es resultieren somit Nettoinvestitionen von Fr. 459'316.

Der **Netzabsatz** ist im 2017 auf total 9'912 MWh (Vorjahr 9'863 MWh) gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme der verrechneten Netznutzungsmenge von 0,5 %.

Der **Energieabsatz** betrug im 2017 9'482 MWh (Vorjahr 9'563 MWh). Die Mengendifferenz zum Netzabsatz ist auf den Verlust von Energielieferungen bei Gewerbekunden zurückzuführen. Diese Kunden werden durch Drittlieferanten mit Strom beliefert.

Der **Gesamtumsatz** bestehend aus den Energieerlösen, der Netznutzung, der Abgaben und der Bildung bzw. Auflösung der Deckungsdifferenzen ist um 0,1 % auf Fr. 1'611'405 (Vorjahr Fr. 1'609'363) gestiegen. Trotz der Senkung der Netztarife per 1.1.2017 ist durch die Erhöhung der Abgaben und durch das Absatzwachstum der Umsatz leicht höher als im 2016.

Die onyx Energie Netze AG hat uns **Vorliegerkosten** in der Höhe von Fr. 280'430 (Vorjahr Fr. 285'227) verrechnet, was zu einer transportierten Netzmeng-

itätsversorgung Oberbuchsitzen

ge von 9'629 MWh (Vorjahr 9'545 MWh) führte. Die Netznutzung beinhaltet die Durchleitungskosten der onyx- und der Vorliegeretze sowie die Bereitstellung der Messdaten an den Übergabestellen. Die durchschnittlichen Vorliegerkosten gegenüber 2016 sind aufgrund der tieferen Netztarife und des günstigeren Benutzerprofils um 2,7 % gesunken. Im 2017 lag das Jahresmaximum der bezogenen elektrischen Leistung im Hochtarif bei 2'022 Kilowatt (Vorjahr 1'886 kW) und im Niedertarif bei 2'420 Kilowatt (Vorjahr 2'194 kW).

Die gesamte **Energiebeschaffung** ist mengenmässig um 1,2 % auf 9'730 MWh (Vorjahr 9'850 MWh) leicht gesunken. Der Energiebezug erfolgte im 2017 bei der onyx Energie Dienste AG mit 8'843 MWh (Vorjahr 9'396 MWh). Die Erdgasentspannungsanlage des GVM konnte aufgrund von technischen Problemen auch im 2017 mit 394 MWh (Vorjahr 3 MWh) wenig Energie in unser Netz einspeisen. Aus lokalen Solaranlagen haben wir im letzten Jahr 493 MWh (Vorjahr 451 MWh) bezogen, was einem Anteil von 5,1 % an der gesamten Energiebeschaffung entspricht. Der durchschnittliche Energiebeschaffungspreis liegt 0,7 % unter dem Vorjahr.

Die gesamten Beschaffungskosten aus Energie, Netznutzung und Abgaben sind aufgrund der höheren Abgaben um 1,0 % auf Fr. 955'877 (Vorjahr Fr. 946'063) gestiegen.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG, Olten) empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Genehmigung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung 2017 an seiner Sitzung vom 3. Mai 2018 zu Händen des Gemeinderates verabschiedet.

Interessierte können den detaillierten Geschäftsbericht bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Hausanschlüsse, Erschliessungen, Projekte, Unterhalt

Im 2017 wurde in Oberbuchsitzen rege gebaut, elektrisch erschlossen und saniert. Folgende Projekte wurden realisiert:

- Sanierung Rainackerstrasse und Erschliessung des Rainackers
- Erschliessung neue Umfahrungsstrasse Halmacker inkl. LED Strassenbeleuchtung
- Ersatz von zwei Verteilkabineverbindungen sowie Sanierung von zwei Hausanschlüssen an der Zünackerstrasse/Hofstattweg
- Ersatz und Sanierung der bestehenden Werkleitungen und Hausanschlüsse an der unteren Bündten
- Sanierung der bestehenden Rohranlage und Erweiterung Friedhofweg / Hofackerstrasse
- Sanierung Rosenweg
- Ersatz / Sanierung der Verteilkabine 9 Jurastrasse Ost
- Ausarbeitung diverser Vorprojekte welche in den Investitionsplan aufgenommen wurden.
- Beschaffung und Montage von 19 Smart Meter (Zähler

für Photovoltaikanlagen

- Beschaffung von 30 Rundsteuerempfängern
- Anschluss von neuen Einfamilienhäusern / Mehrfamilienhäusern
- Unterhalt von Transformatorstationen und Verteilkabinen

Im Jahr 2017 sind sieben Baugesuche und diverse Installationsanzeigen und Anschlussgesuche bearbeitet worden.

Alle Anpassungen an den Werkleitungen werden auf der Internetplattform „infogis®“ laufend nachgeführt.

Im Jahr 2018 ist die Sanierung der Trafostation Hofacker und Rankacker, die Erschliessung des Neubaus der IMP und der Ersatz der Kabelverbindung zwischen der Trafostation Friedhofweg bis zur Kabelverteilkabine Gemeindehaus geplant. Im Zusammenhang mit Projekten der Wasserversorgung saniert die EVO im 2018 ihre Infrastruktur an der Poststrasse und im Gässli.

Zweckverband Wasserversorgung Gäu: Beschlussfassung Projekt Reservoir Buechban

Der Gemeinderat Oberbuchsiten beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten die Beschlussfassung des Projektes Reservoir Buechban des Zweckverbandes Regionale Wasserversorgung Gäu mit einem Gesamtkredit von Fr. 2'290'000.--.

Ausgangslage

Dem Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu gehören die Einwohnergemeinden Egerkingen, Fulenbach, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten und Wolfwil an. Der Zweckverband versorgt die Verbandsgemeinden mit Trink-/Brauch- und Löschwasser. Er übernimmt die Beschaffung, Bewirtschaftung, Aufbereitung, Speicherung und Abgabe des Wassers an seine Mitglieder im gesamten Verbandsgebiet.

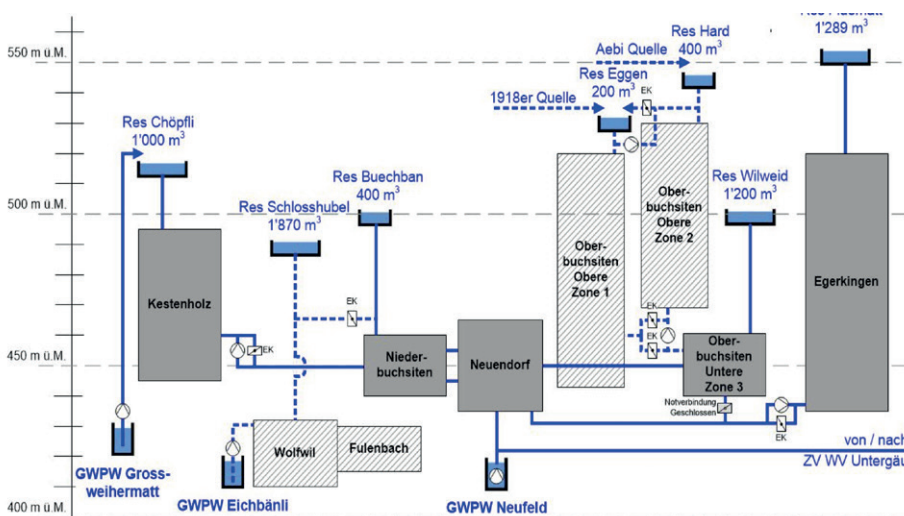
Der Zweckverband beschafft das Wasser aus dem eigenen, in Neuendorf liegenden Grundwasserpumpwerk (GWPW) Neufeld. Weiter

besteht ein Verbund mit dem benachbarten Zweckverband Wasserversorgung Untergäu, um bei einem Ausfall des GWPW Neufeld Wasser zu beziehen resp. bei Ausfall des in Kappel liegenden GWPW Zelgli (ZV WV Untergäu) Wasser abzugeben. Egerkingen, Neuendorf und Niederbuchsiten beziehen sämtliches Wasser vom Zweckverband. Die restlichen Gemeinden verfügen über eigene Fassungen, weshalb sie nur bei Bedarf Wasser vom Zweckverband beziehen, z.B. wenn die eigene Fassung zu wenig Wasser liefert oder ausgefallen ist.

Druckhaltung und Wasserspeicherung der Zweckverbandszo-

ne (Neuendorf, Niederbuchsiten, „Oberbuchsiten Untere Zone 3“) erfolgen im 1935 erstellten und 1993 erweiterten Zweckverbandsreservoir Buechban, Niederbuchsiten und im 1992 erstellten Zweckverbandsreservoir Wilweid, Oberbuchsiten. Weiter wird in den Zweckverbandsreservoiren ein Anteil Brauchreserve (Ausgleichsvolumen) für die Wasserlieferung an die Verbandsgemeinden Egerkingen, Fulenbach, Kestenholz und Wolfwil sowie die in den erwähnten vier Verbandsgemeinden fehlende Löschreserve gespeichert. Da der Speicherinhalt der Zweckverbandsreservoiren zu klein ist, können sie nicht mehr korrekt bewirtschaftet werden. Aufgrund der zu kleinen Brauchreserve müssen die Pumpen im GWPW Neufeld auch während dem Tag fördern. Weiter wird im Falle einer Betriebsstörung (z.B. Stromausfall) die Wasserversorgung nach kurzer Zeit „zusammenbrechen“. Die Generelle Wasserversorgungsplanung des Zweckverbands zeigt auf, dass unter Berücksichtigung der an die Reservoirs Egerkingen und Oberbuchsiten ausgelagerte Löschreserve heute 500 m³ und im Planungsziel (Z2035) 600 m³ Speichervolumen fehlen.

Das in den Zweckverbandsreservoiren fehlende Speichervolumen muss aus hydraulischen und versor-



Hydraulische Situation (Res = Reservoir, = Pumpwerk, = autom. Bezugsklappe)

Übersichtsplan geplantes Reservoir und Leitungen



gungstechnischen Gründen sowie bezüglich der Betriebs und Versorgungssicherheit am Standort des bestehenden Reservoirs Buechban erstellt werden.

Projektbeschreibung

Das bestehende Reservoir Buechban wird vollständig abgebrochen und durch eine neue Reservoiranlage ersetzt. Das neue Reservoir wird aus Beton erstellt und umfasst eine rechteckige Wasserkammer mit vorgebautem Bedienungshaus, wobei

der Platz für den späteren Bau einer zweiten Wasserkammer vorgesehen wird (langfristige Planung). Die neue Reservoiranlage wird vollständig mit Erde überdeckt und mit niedrigen Büschen bepflanzt, so dass nur der Eingangsbereich des Bedienungshauses sichtbar bleibt.

Gleichzeitig mit dem Reservoirneubau muss die alte, 1935 erstellte Wasserleitung und die bestehende Kanalisation (Baujahr vermutlich auch 1935) erneuert werden.

Kostenvoranschlag (Investitionskosten, inkl. MWSt)

	Bruttokosten		ca. Beitrag SGV		ca. Nettokosten	
Reservoir	Fr.	1'840'000				
Wasserleitung	Fr.	450'000				
Total	Fr.	2'290'000	Fr.	360'000	Fr.	1'930'000

Grobterminprogramm

Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist mit etwa folgendem Zeitbedarf zu rechnen:

	2018				2019				2020				2021		
Monat (2018) resp. Quartal (ab 2019)	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	1	2	3	4
Projekt-/Kreditgenehmigung															
Bewilligungsverfahren (Vorprüfung ... RRB)															
Submission, Ausführungsprojekt															
Bauausführung (Rodung, Leitungsbau, Reservoirbau)															
Inbetriebnahme															

Finanzierung

Der Zweckverband finanziert das Bauvorhaben selber. Zur Finanzierung wird er ein Darlehen aufnehmen, das von den Verbandsgemeinden nach den Grundsätzen der Kostenteiler "Wasserbeschaffung und Verteilung" (Grundwasserfassung, Leitungen, Fernsteuerungsanlage, Zonenpumpwerk und Wassermessung") sowie "Reservoir" abzuzahlen ist (Statuten § 30).

Der Kostenteiler wird aufgrund der effektiven Wasserverbrauchszahlen festgelegt (Statuten Anhang Nr. 2). Der aktuell gültige, auf der Grundlage der Wasserverbrauchszahlen 2009 - 2013 ermittelte Verteilschlüssel gilt noch bis zum Jahre 2019. Da das Bauvorhaben über diese Zeit hinaus dauert, wurde der für die Jahre 2020 - 2025 geltende Kostenteiler abgeschätzt. Der definitive Verteilschlüssel kann erst nach Vorliegen der effektiven Wasserverbrauchszahlen 2014 - 2018 festgelegt werden. Die Mehrkosten für die Gemeinde Oberbuchsitzen werden über die Spezialfinanzierung Wasserversorgung gedeckt. Aus heutiger Sicht resultiert daraus keine Erhöhung der Wassergebühren.

Weil der Zweckverband Regionale Wasserversorgung selber nur über eine Finanzkompetenz von CHF 1 Million verfügt, ist die mehrheitliche Zustimmung der Verbandsgemeinden erforderlich.

Robert Gurtner
Gemeinderat Ressort Bau/Werke

Zweckverband Kreisschulen Gäu: Genehmigung Statutenrevision

Der Gemeinderat Oberbuchsiten beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten die Zustimmung zur Statutenrevision der Kreisschule Gäu.

Der Vorstand der Kreisschule Gäu hat sich seit längerem intensiv mit der Überarbeitung der Statuten des Zweckverbandes Kreisschule Gäu, welche aus dem Jahre 1999 stammen, auseinandergesetzt.

Die Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Kreisschule Gäu (Egerkingen / Fülenbach / Härkingen / Neuendorf / Niederbuchsiten / Oberbuchsiten / Wolfwil) erhielten die Gelegenheit, zum Entwurf der Statuten-Revision Vernehmlassungen abzugeben. Die Änderungsanträge sind in der Folge in den

vorliegenden Statuten-Entwurf eingeflossen.

Der Verein Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu hat an seiner letzten Sitzung die Statutenrevision des Zweckverbandes Kreisschule Gäu in der vorliegenden Form gutgeheissen.

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kreisschule Gäu hat am 17. Mai 2018 der Statutenrevision zugestimmt. Die Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Kreisschule Gäu haben nun anlässlich

ihrer Gemeindeversammlungen ebenfalls über diese Statutenrevision des Zweckverbandes Kreisschule Gäu zu befinden.

Der Gemeinderat Oberbuchsiten beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten einstimmig die Genehmigung der vorliegenden, revidierten Statuten des Zweckverbandes Kreisschule Gäu.

**Hans Peter Schrenk
Gemeinderat Ressort Bildung**

|Diverses



**Stübli-Betrieb
durch die Dorfvereine**

Buchster Dorffest

17.-19. August 2018

**Freitag, 18.00–02.00 Uhr
Samstag, 16.00–02.00 Uhr
Sonntag, 10.30–16.00 Uhr**

Dr schnällscht Buchster

Die Dorfvereine von Oberbuchsiten freuen sich über die zahlreichen Besucher/Innen am Buchster Dorffäsch.

Feuerungskontrolle in den solothurnischen Gemeinden

Neue Vollzugsbestimmungen ab 1. Juli 2018

Die revidierten Statuten des Zweckverbandes Kreisschule Gäu sowie eine Gegenüberstellung der detaillierten Anpassungen (Statuten bisher/ Statuten revidiert) können auf der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden. Auch werden diese auf www.oberbuchsitzen.ch aufgeschaltet.

Bundesfeier 2018

Die **1. August-Feier 2018** findet analog der Vorjahre auf dem Areal der Mehrzweckanlage Steinmatt in Oberbuchsitzen statt mit integrierter Aufnahme der Jungbürger/innen des Jahrgangs 2000. Die Einladung folgt im Anzeiger für Thal Gäu Olten.

**Gemeinderat und
Jungbürger/innen 2000**

Am 1. Juli 2018 tritt die neue Luftreinhalteverordnung (LRV-SO 812.41) des Kantons Solothurn in Kraft. Damit ändern die Abläufe und Bestimmungen für die Feuerungskontrolle für die Einwohnergemeinden und die Hauseigentümer (Anlageinhaber). Neu erhalten die Anlageinhaber mehr Selbstbestimmung und Eigenverantwortung. Sie sind künftig verpflichtet, die Feuerungskontrolle ihrer Anlage fristgerecht zu organisieren, dürfen dazu die zugelassene Fachperson aber selber bestimmen.

Zugelassen sind jene Fachpersonen, die alle Ausbildungsmodule des Bundesamts für Umwelt (BAFU) erfolgreich abgeschlossen haben. Das Amt für Umwelt (AfU) veröffentlicht im Internet dazu eine Zulassungsliste (www.so.ch/feuerungskontrolle).

Gemäss der neuen Gesetzgebung obliegt die Feuerungskontrolle dem Bau- und Justizdepartement (BJD), vertreten durch das Amt für Umwelt (AfU). Die Gemeinden haben keine Aufgaben mehr im Vollzug der Feuerungskontrolle.

Mit den neuen Bestimmungen ändert auch der Ablauf der Feuerungskontrolle. Dieser sieht ab 1. Juli 2018 wie folgt aus:

- Das AfU fordert die Inhaber von Feuerungsanlagen periodisch zur Kontrolle ihrer Anlagen auf (Öl: alle 2 Jahre; Gas: alle 4 Jahre). Die Aufforderung erfolgt jeweils zwischen April und Juni.
- Nach erfolgter Aufforderung hat der Inhaber ein Jahr Zeit, die Kontrolle einer Fachperson in Auftrag zu geben. Die Liste der Fachpersonen ist im Internet aufgeschaltet (www.so.ch/feuerungskontrolle).
- Die Fachperson meldet nach der Kontrolle die Messergebnisse über die Webapplikation FEKO direkt dem AfU.
- Wenn die Feuerung die Vorschriften einhält, erhält der Anlageinhaber nach 2 (Heizöl), bzw. nach 4 Jahren (Gas) das nächste Aufgebot. Falls nicht und sich die Feuerung nicht mehr einregulieren lässt, verschickt das AfU innerhalb von 60 Tagen eine Sanierungsverfügung mit entsprechenden Fristen.
- Gemäss kantonalem Gebührentarif verlangt der Kanton pro Messung / Kontrolle einen administrativen Beitrag von fünf Franken. Die Abrechnung erfolgt über die Fachperson.

Schulschlussfeier 2018

Kindergarten & Primarschule Oberbuchsitzen



Zur Schulschlussfeier sind Alle herzlich eingeladen.

Donnerstag, 5. Juli 2018

in der Mehrzweckanlage Steinmatt, Oberbuchsitzen

Programm

- 17.30 – ca. 19.30 Uhr Begrüssung
Darbietung der 6. Klasse
Grusswort durch die Gemeinde
Ehrungen und Verabschiedungen
Schlusslieder
- 19.00 – 21.00 Uhr Verschiedene Stände aller Klassen,
an welchen Bewegungsspiele besucht
und ausprobiert werden können

Grillplausch

Verkaufsstand mit Getränken vorhanden – Essen und Grillsachen bitte selber mitnehmen - Kaffee u. Desserts werden von der Arbeitsgruppe Eltern-Schule zum Selbstkostenpreis angeboten

Einladung zum Bergtreffen

Alle drei Jahre lädt die Allmendkommission zu ihrem traditionellen Bergtreffen ein.
2018 ist es wieder einmal so weit.

Sonntag, 1. Juli 2018

auf der Oberbuchster Allmend, bei der oberen Viehhütte an der Tiefmattstrasse

Programm

- 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste / Eröffnungstück Alphornpuma
10.10 Uhr Begrüssung der Gäste durch den Präsidenten
- Vorstellung der Allmendkommission 2017-21
- Orientierung über den Sömmerungsbetrieb

Postenrundgang

- 10.30 Uhr **Posten 1** Mutterkühe und Sömmerung (Karl Heeb, Wallierhof)
Posten 2 Aufzucht und Gesundheit der Rinder (Edith Schöni, Wallierhof)
Posten 3 Schur und Fellpflege der Tiere (Martin Schmid, Heiniger AG)

Mittagessen

- 12.00 Uhr Mittagsverpflegung

Unterhaltung

- Alphornpuma, Laupersdorf
gemütliches Beisammensein am Nachmittag